

Wir stellen ein!



Kennziffer:

PVA-RP-0321/431/3

Ort:

Leipzig

Bewerbungsfrist:

6. Juli 2026

Notfallsanitäter (m/w/d)

Abteilung Polizeiliches Gesundheitsmanagement, Referat Ärztlicher Dienst/
Polizeipsychologischer Dienst



Über uns

Das **Polizeiverwaltungsamt** (PVA) ist der zentrale Dienstleister für die sächsische Polizei in den Bereichen Technik, Service und Logistik. Das PVA schafft die Grundlage für die Arbeit der Polizeidienststellen im Freistaat Sachsen – **Wir machen Polizeiarbeit möglich!**

Der **Abteilung Polizeiliches Gesundheitsmanagement** sind die Referate Ärztlicher Dienst / Polizeipsychologischer Dienst, Arbeitssicherheit, Heilfürsorge / Sonderversorgung und Behördliches Gesundheitsmanagement zugeordnet. Dem **Polizeiärztlichen Dienst** obliegt die polizei- und betriebsärztliche Betreuung und Versorgung der Bediensteten der Polizei des Freistaates Sachsen. Bei Einsätzen und polizeilichen Großveranstaltungen wird die sanitätsdienstliche Versorgung übernommen. Der **Polizeipsychologische Dienst** unterstützt die Bediensteten in psychischen Krisen- und Notsituationen.



Interessante Aufgaben

Als Notfallsanitäter (m/w/d) bei der Polizei erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet, das sich von den klassischen Tätigkeiten im regulären Rettungsdienst unterscheidet. Ihre Einsatzschwerpunkte umfassen insbesondere folgende Bereiche:

- die notfallmedizinische Absicherung von Polizeieinsätzen und Übungen, insbesondere qualifizierte Erste-Hilfe-Leistungen,
- die Materialbewirtschaftung der Einsatzfahrzeuge (RTW und NEF) und die Pflege und Wartung der Medizingeräte nach Medizinproduktegesetz (MPG),
- die Bestellung und Bewirtschaftung der Notfallmedikamente,
- die Organisation und Durchführung von regelmäßigen Schulungen der Mitarbeiter im Bereich der Erste Hilfe und Notfallmedizin sowie
- wenn Sie nicht im Einsatz sind, unterstützen Sie die Gesundheitseinrichtung Leipzig insbesondere durch:
 - Blutabnahmen für Laboruntersuchungen,
 - Mitwirkung bei Behandlungen und Untersuchungen (Eignungsuntersuchungen, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, beamtenrechtliche Untersuchungen),
 - Durchführung von therapeutischen Maßnahmen, z. B. Injektionen, Impfungen, Anlegen von Verbänden nach Anweisung des Arztes,
- Mitwirkung bei Apparateuntersuchungen nach Anweisung des Arztes.

Die Tätigkeit erfordert eine Zuverlässigkeitsüberprüfung entsprechend des Sächsischen Gesetzes zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG).



Wir bieten Ihnen

- **Gestaltungsspielraum und Selbstverwirklichung:** Sie können sich bei uns entfalten und eigenverantwortlich arbeiten. Mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für den Erfolg der Polizei Sachsen.
- **Sicherer Arbeitsplatz:** Sie erhalten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Eingruppierung in die Entgeltgruppe KR 8 TV-L (<https://www.tdl-online.de/tv-l/entgelttabellen>), wobei sich die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe nach Ihrer Berufserfahrung richtet. Als Tarifbeschäftigte/r haben Sie Anspruch auf eine Jahressonderzahlung, eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen.
- **Persönliche und fachliche Weiterentwicklung:** Sie profitieren von unserem umfangreichen Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichsten Themenbereichen.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:** Sie haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich und zur Teilzeit (Mindestarbeitszeit für diese Stelle 35 Stunden/Woche).
- **Flexibler Urlaub:** Sie erhalten von Beginn an jährlich bei einer 5-Tage-Woche 30 Tage Erholungsurlaub. Zusätzlich sind der 24. Dezember und der 31. Dezember in der Regel arbeitsfrei. Bei einem Notfall kann ein Einsatz notwendig werden.
- **Zentrale Lage:** Unsere Gesundheitseinrichtung ist bestens an den Nahverkehr angebunden.



Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d),
- Zusatzqualifikationen bspw. als Praxisanleiter (w/m/d), aus dem Bereich Desinfektion, als Hygienebeauftragter (w/m/d) oder eine vergleichbare Fortbildung (wünschenswert),
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B; Klasse C1 (wünschenswert); sofern Sie nicht im Besitz der Fahrerlaubnis C1 sind, die Bereitschaft, diese zu erwerben,
- eine gesundheitliche Eignung für den Einsatz im Rettungsdienst (der ärztlicher Nachweis ist vor Einstellung zu erbringen),
- flexible Einsatzbereitschaft, insbesondere an Wochenenden, Feiertagen sowie außerhalb der regulären Arbeitszeiten.

Für diese Position sind neben einer ausgeprägten Kommunikations-, Dialog- und Konfliktfähigkeit, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie eine strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise, auch in zeitkritischen Einsatzsituationen, von besonderer Bedeutung.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden - aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc.) bis zum **6. Juli 2026** unter Angabe der Kennziffer über unser Jobportal

www.polizei.sachsen.de/pva-stellen

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartnerin:

Frau Borkert (Personalreferat)
Tel: 0351/ 85013429

Weitere Informationen zu den zivilen Jobs im Polizeidienst finden Sie unter:

www.verdaechtig-gute-jobs.de/de/zivile-berufe

 @polzeisachsen

POLIZEI.SACHSEN.DE

Die Dienststelle setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Auf die bevorzugte Berücksichtigung nach Maßgabe des Sächsischen Gleichstellungsgesetzes wird hingewiesen. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung in der Bewerbung.

Aufgrund der mit dem Aufgabengebiet verbundenen Tätigkeiten (Heben und Tragen von Lasten über 10 kg und körperliche Voraussetzungen bei der Wahrnehmung der mit der Tätigkeit verbundenen Anforderungen) ist die Stelle je nach Art und Schwere der Behinderung jedoch nicht uneingeschränkt für Schwerbehinderte geeignet.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).